Marktgemeinde Langenzersdorf
Verwaltungsbezirk Korneuburg
GZ. GD-25-00039-9

11. März 2025

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin, des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin, der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie der Mitglieder des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung der Marktgemeinde Langenzersdorf

Datum: **11. März 2025**

Ort: **Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9, 2103 Langenzersdorf**

Beginn: **19:30 Uhr**

Vorsitz:	**Erich Lifka**	als Altersvorsitzender
	Mag. Andreas Arbesser	als Bürgermeister

Schriftführer: **Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut HAIDER**

Gemeindeamtliche Unterstützungskräfte: **Mag. Elisabeth LUX, Alexandra JASCHKE, Margit LIENBACHER**

TAGESORDNUNG

1. Feststellungen
2. Angelobung der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen
3. Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin
4. Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes und der zu wählenden Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen
5. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen
6. Wahl des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin
7. Wahl des Prüfungsausschusses
8. Wahl der Gemeinderatsausschüsse
   a) Beschluss über die Anzahl der Gemeinderatsausschüsse
   b) Beschluss über die Zahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse
   c) Beschluss über das Vorschlagsrecht für die Besetzung einer Vorsitzendenstelle und/oder Vorsitzendenstellvertreterstelle eines Gemeinderatsausschusses
9. Wahl der stimmberechtigten Vertreter und Vertreterinnen in die Schulausschüsse der Schulgemeinden
10. Bestellung eines Umweltgemeinderates oder einer Umweltgemeinderätin
11. Bestellung der grundverkehrsbehördlichen Ortsvertretung
12. Beschlussfassung für die Bestellung von Gemeinderatsmitgliedern in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte
13. Betrauung von Mitgliedern des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin und des Gemeindevorstandes festgelegten Frist statt (§ 96 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Aufgrund der bei der Volkszählung 2021 festgestellten Einwohnerzahl von 8.018 ergibt sich für den Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf gemäß § 19 der Niederösterreichischen Gemeindeordnung eine Mitgliederzahl von 33 (§ 19 Abs. 1 und 2 NÖ GO).

Bei der am 26.01.2025 stattgefundenen Gemeinderatswahl wurden 4.473 Stimmen abgegeben. Davon waren 26 ungültig. Von den 4.447 gültigen Stimmen haben erhalten:

Österreichische Volkspartei Langenzersdorf Team Arbesser (ÖVPLE)	1.681 Stimmen, somit 13 Mandate
Bürgerliste Langenzersdorf Team Peter König (Für.LE)	1.048 Stimmen, somit 8 Mandate
Die GRÜNEN Langenzersdorf (GRÜNE)	654 Stimmen, somit 5 Mandate
SPÖ 2103 – Liste Wolfgang Motz (SPÖ)	384 Stimmen, somit 3 Mandate
NEOS – Das Neue Niederösterreich (NEOS)	356 Stimmen, somit 2 Mandate
Freiheitliche Partei Österreich (FPÖ)	324 Stimmen, somit 2 Mandate

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Österreichische Volkspartei Langenzersdorf Team Arbesser (ÖVPLE)
ARBESSER Mag. Andreas
HOFER Mag. Gottfried
HRUBES Mag. Benjamin
IVAN Doris
KAPELLER Karin
KETTENHUBER Andreas, MLS
KÖNIG Susanne, MBA
KURZ Stefan
LEHNER Roswitha
RAINER Bernhard
TREITL Ingeborg
WANDL Manfred
ZINNER Christian

Bürgerliste Langenzersdorf Team Peter König (Für.LE)
BÄR Mag.ª Siegrun
BURESCH DI Dr. Martin
HRDLICZKA Christian
KAIN Sylvia
KÖNIG Peter
ROTHER Manuela
SCHWINGER Alexander
WESS Mag.a Maria-Theresia

Die GRÜNEN Langenzersdorf (GRÜNE)
JAGENTEUFEL DIⁱⁿ Hanna
KORP DIⁱⁿ Nora
MUSIL Dr. Helmut
SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara
ZEHNER Mag. (FH) René

SPÖ 2103 – Liste Wolfgang Motz (SPÖ)
LIFKA Erich
MOTZ Mag. Wolfgang
RAUCH Petra, BA, MBA

NEOS – Das Neue Niederösterreich (NEOS)
ARTNER Michael
WEINHOFER Lukas

Freiheitliche Partei Österreich (FPÖ)
MORAVITZ Bernhard
VYTLACIL Othmar

---

* Der oder die Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister oder die neugewählte Bürgermeisterin. Danach führt dieser oder diese den Vorsitz (§ 96 Abs. 4 NÖ GO 1973).

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates (22) ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor (§ 97 Abs. 2 NÖ GO 1973):
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Langenzersdorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern".

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe" das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO 1973).

3. Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum Bürgermeister oder zur Bürgermeisterin nur Mitglieder des Gemeinderates wählbar sind (§ 99 Abs. 1 NÖ GO). Als gewählt gilt derjenige/diejenige, auf den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten. Stimmzettel, die auf nicht wählbare Personen lauten, die Namen mehrerer wählbarer Personen erhalten und Stimmzettel, die aus einem sonstigen Grund die Absicht der Wähler nicht zweifelsfrei erkennen lassen, sowie leere Stimmzettel (Kuverts) sind ungültig. Stimmzettel, die zwar mehrere Namen, jedoch nur einen/eine wählbaren/wählbare Bewerber/in enthalten, sind für diesen gültig.

Im Namen der Wahlparteien ÖVPLE, SPÖ und FPÖ wird von GR Roswitha Lehner Gemeinderat Mag. Andreas Arbesser zur Wahl des Bürgermeisters vorgeschlagen.

Im Namen der Wahlpartei Für.LE wird von GR DI Dr. Martin Buresch Gemeinderat Peter König zur Wahl des Bürgermeisters vorgeschlagen.

Im Namen der Wahlpartei GRÜNE wird von GR Dr. Helmut Musil Gemeinderat Mag (FH) René Zehner zur Wahl des Bürgermeisters vorgeschlagen.

Zur Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel werden zwei Wahlzellen zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden vom Altersvorsitzenden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Mag. Benjamin Hrubes	(ÖVPLE)
Das Mitglied des Gemeinderates	Mag.a Siegrun Bär	(Für.LE)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....33.....

ungültige Stimmen .....0.....

gültige Stimmen .....33.....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Mag. Andreas Arbesser**	**18** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Peter König**	**10** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Mag (FH) René Zehner**	**5** Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Mag. Andreas Arbesser** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **18**, lauten, gilt dieses Mitglied zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2 NÖ GO 1973). **

Das zum Bürgermeister gewählte Mitglied Mag. Andreas Arbesser des Gemeinderates gibt über Befragen durch den Altersvorsitzenden an, dass er die Wahl annimmt.

4. Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes und der zu wählenden Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin bzw. den Vizebürgermeistern oder Vizebürgermeisterinnen, den dritten Teil der Mitgliederzahl des Gemeinderates nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden **von 7.001 bis 10.000 Einwohner 7 Mitglieder.**

Es sind daher mindestens **7** höchstens jedoch **11** Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Die Zahl der geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Es muss ein Beschluss über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen gefasst werden.

Antrag im Namen der ÖVPLE, SPÖ und FPÖ Wahlparteien von GRin Roswitha Lehner:
Die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen wird mit **8** festgesetzt.

Antrag im Namen der GRÜNEN Wahlpartei von GR Mag. (FH) René Zehner:
Die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen wird mit **7** festgesetzt.

Antrag im Namen der NEOS Wahlpartei von GR Michael Artner:
Die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen wird mit **9** festgesetzt.

Antrag im Namen der Für.LE Wahlpartei von GR DI Dr. Martin Buresch:
Die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen wird mit **10** festgesetzt.

Antrag im Namen der Für.LE Wahlpartei von GR DI Dr. Martin Buresch: Es wird eine geheime Wahl beantragt.

Beschluss:

Der Antrag von GR DI Dr. Martin Buresch über die geheime Wahl wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 13

8 Für.LE

3 GRÜNE / GGR Mag. (FH) Zehner, GR Schluschanek-Weber, Dr. Musil

2 NEOS

Gegenstimmen: 20

13 ÖVP

2 GRÜNE / Dlin Korp, Dlin Jagenteufel,

3 SPÖ

2 FPÖ

Beschluss:

Der Antrag von GR DI Dr. Martin Buresch über 10 Gemeindevorstandsmitglieder wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 10

8 Für.LE

2 NEOS

Gegenstimmen: 23

13 ÖVP

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 FPÖ

Beschluss:

Der Antrag von GR Michael Artner über 9 Gemeindevorstandsmitglieder wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 10

8 Für.LE

2 NEOS

Gegenstimmen: 23

13 ÖVPLE

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 FPÖ

Beschluss:

Der Antrag von GRin Roswitha Lehner über 8 Gemeindevorstandsmitglieder wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 18

13 ÖVPLE

3 SPÖ

2 FPÖ

Gegenstimmen: 15

8 Für.LE

5 GRÜNE

2 NEOS

Beschluss:

Der Antrag von GR Mag. (FH) René Zehner über 7 Gemeindevorstandsmitglieder wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 15

8 Für.LE

5 GRÜNE

2 NEOS

Gegenstimmen: 18

13 ÖVPLE

2 SPÖ

3 FPÖ

Es muss ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen gefasst werden.

In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister oder eine Vizebürgermeisterin gewählt werden.

Die Zahl der **Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen** darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Antrag im Namen der ÖVPLE, SPÖ und FPÖ Wahlparteien von GRin Roswitha Lehner:
Die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen wird mit **1** festgesetzt.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 25

13 ÖVPLE

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 NEOS

2 FPÖ

Stimmenthaltungen: 8

8 Für.LE

5. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Mag. Benjamin Hrubes	(ÖVPLE)
Das Mitglied des Gemeinderates	Mag.a Siegrun Bär	(Für.LE)

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVPLE,	4 Mitglieder
Wahlpartei Für.LE,	2 Mitglieder
Wahlpartei GRÜNE,	1 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ,	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

GRin Lehner für Wahlpartei ÖVPLE:

GRin Roswitha Lehner
GR Andreas Kettenhuber, MLS
GRin Doris Ivan
GR Bernhard Rainer

GR Hrdliczka für Wahlpartei Für.LE:

GR Peter König
GR DI Dr. Martin Buresch

GR Mag. (FH) Zehner für Wahlpartei GRÜNE:

GR Mag. (FH) René Zehner

GR Lifka für Wahlpartei SPÖ:

GR Mag. Wolfgang Motz

Zum Ausfüllen der Stimmzettel werden zwei Wahlzellen zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlparteien **ÖVPLE, Für.LE, GRÜNE; SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen .....33.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 König, Buresch, Zehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 2 Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 3 König P. gestrichen

Stimmzettel Nr. 4 König P., Buresch gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Lehner, Kettenhuber, Ivan, Zehner, Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 6 König P., Buresch gestrichen

Stimmzettel Nr. 7 Kettenhuber, Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 8 Lehner, Ivan gestrichen

Stimmzettel Nr. 9 Lehner, Ivan, Zehner, Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 10 Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 11 König P., Buresch, Zehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 12 Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 13 Lehner, Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 14 König P. gestrichen

Stimmzettel Nr. 15 Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 16 Ivan, Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 17 Lehner, Ivan, Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 18 Motz gestrichen

Stimmzettel Nr. 19 Buresch, Zehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 20 König P., Buresch, Zehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 21 Ivan, Motz gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied:

Roswitha Lehner	**28 gültige Stimmzettel, 05 ungültige Stimmzettel**
Andreas Kettenhuber, MLS	**31 gültige Stimmzettel, 02 ungültige Stimmzettel**
Doris Ivan	**27 gültige Stimmzettel, 06 ungültige Stimmzettel**
Rainer Bernhard	**33 gültige Stimmzettel, 00 ungültige Stimmzettel**
Peter König	**26 gültige Stimmzettel, 07 ungültige Stimmzettel**
DI Dr. Martin Buresch	**27 gültige Stimmzettel, 06 ungültige Stimmzettel**
Mag (FH) René Zehner	**27 gültige Stimmzettel, 06 ungültige Stimmzettel**
Mag. Wolfgang Motz	**21 gültige Stimmzettel, 12 ungültige Stimmzettel**

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt:
Roswitha Lehner, Andreas Kettenhuber, MLS, Doris Ivan, Rainer Bernhard, Peter König, DI Dr. Martin Buresch, Mag. (FH) René Zehner und Mag Wolfgang Motz

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes Roswitha Lehner, Andreas Kettenhuber, MLS, Doris Ivan, Rainer Bernhard, Peter König, DI Dr. Martin Buresch, Mag. (FH) René Zehner und Mag Wolfgang Motz geben über Befragen durch den Bürgermeister an, dass sie die Wahl annehmen (§104 Abs.2).

6. Wahl des (der) Vizebürgermeister(s) oder der Vizebürgermeisterin(nen)

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum Vizebürgermeister oder zur Vizebürgermeisterin nur Mitglieder des Gemeindevorstandes wählbar sind. Als gewählt gilt nur derjenige oder diejenige, auf den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten. Stimmzettel, die auf nicht wählbare Personen lauten, die Namen mehrerer wählbarer Personen enthalten und Stimmzettel, die aus einem sonstigen Grund die Absicht des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lassen, sowie leere Stimmzettel (Kuverts) sind ungültig (§ 105 Abs. 1 NÖ GO).

Es ist 1 Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterin aus der Mitte des Gemeindevorstandes zu wählen

Zum Ausfüllen der Stimmzettel werden zwei Wahlzellen zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Seitens der Wahlpartei SPÖ schlägt GR Lifka geschäftsführenden Gemeinderat Mag. Wolfgang Motz zur Wahl des Vizebürgermeisters vor.

Seitens der Wahlpartei Für.LE schlägt GR Hrdliczka geschäftsführenden Gemeinderat Peter König zur Wahl des Vizebürgermeisters vor.

Seitens der Wahlpartei GRÜNE schlägt GRin Dlin Korp geschäftsführenden Gemeinderat Mag. (FH) René Zehner zur Wahl des Vizebürgermeisters vor.

Wahl des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Mag. Benjamin Hrubes (ÖVPLE)

Das Mitglied des Gemeinderates 'Mag.a Siegrun Bär (Für.LE)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....33.....

ungültige Stimmen .....00.....

gültige Stimmen .....33.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied:

Mag. Wolfgang Motz	**18 Stimmzettel**
Mag. (FH) René Zehner	**05 Stimmzettel**
Peter König	**10 Stimmzettel**

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Mag. Wolfgang Motz** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Mag. Wolfgang Motz gibt über Befragen durch den Bürgermeister an, dass es die Wahl annimmt.

7. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Mag. Benjamin Hrubes (ÖVPLE)

Das Mitglied des Gemeinderates Mag.a Siegrun Bär (Für.LE)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1 NÖ GO 1973), das sind bei

33 Gemeinderatsmitgliedern **7 Prüfungsausschussmitglieder**

Es sind daher 7 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Von der Wahl zum Mitglied des Prüfungsausschusses sind der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Kassenverwalter und der erforderlichenfalls bestellte Vertreter des Kassenverwalters, sowie deren Ehegatten, eingetragen Partner, Verwandte oder Verschwägerte in der Seiten- oder auf- und absteigenden Linie bis einschließlich zum zweiten Grad ausgeschlossen (§ 107 Abs. 3).

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der Ausschüsse wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVPLE,	4 Mitglieder
Wahlpartei Für.LE,	2 Mitglieder
Wahlpartei GRÜNE,	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

GRin Lehner schlägt für die Wahlpartei **ÖVPLE vor:**

Bernhard Moravitz

Mag. Benjamin Hrubes

Mag. Gottfried Hofer

Christian Zinner

GR DI Dr. Buresch schlägt für die Wahlpartei **Für.LE vor:**

Christian Hrdliczka

Mag.a Siegrun Bär

GR Mag. (FH) Zehner schlägt für die Wahlpartei **GRÜNE vor:**

Barbara Schluschanek-Weber

Zur Wahl der Mitglieder in den Prüfungsausschuss werden entsprechend den Wahlvorschlägen der Wahlparteien vorgedruckte Stimmzettel verteilt (§ 98 Abs. 2 GO).

In den Prüfungsausschuss können nur Vorgeschlagene gewählt werden. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig. Leere Stimmzettel (Kuverts) sind gleichfalls ungültig. Stimmzettel, auf denen neben den Vorgeschlagenen auch andere Personen angeführt sind, sind für die Vorgeschlagenen gültig. Gewählt sind jene Vorgeschlagenen, auf die gültige Stimmen entfallen (§ 107 Abs. 5 NÖ GO).

Zum Ausfüllen der Stimmzettel werden zwei Wahlzellen zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 33

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Hrdliczka gestrichen

Stimmzettel Nr. 2 Moravitz gestrichen

Stimmzettel Nr. 3 Moravitz, Hrubes, Hofer, Zinner, Schluschanek-Weber gestrichen

Stimmzettel Nr. 4 Moravitz, Hofer, Zinner, Schluschanek-Weber gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Hrdliczka, Bär, Schluschanek-Weber gestrichen

Stimmzettel Nr. 6 Moravitz gestrichen

Stimmzettel Nr. 7 Bär gestrichen

Stimmzettel Nr. 8 Hrdliczka, Bär, Schluschanek-Weber gestrichen
Stimmzettel Nr. 9 Hrdliczka, Bär gestrichen
Stimmzettel Nr. 10 Moravitz gestrichen
Stimmzettel Nr. 11 Moravitz gestrichen
Stimmzettel Nr. 12 Moravitz gestrichen
Stimmzettel Nr. 13 Bär gestrichen
Stimmzettel Nr. 14 Bär gestrichen
Stimmzettel Nr. 15 Moravitz, Hrubes, Hofer gestrichen, Artner hinzugefügt
Stimmzettel Nr. 16 Moravitz gestrichen
Stimmzettel Nr. 17 Moravitz, Hofer gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied:

Bernhard Moravitz	**23 gültige Stimmzettel**
Mag. Benjamin Hrubes	**31 gültige Stimmzettel**
Mag. Gottfried Hofer	**29 gültige Stimmzettel**
Christian Zinner	**31 gültige Stimmzettel**
Christian Hrdliczka	**29 gültige Stimmzettel**
Mag.a Siegrun Bär	**27 gültige Stimmzettel**
Barbara Schluschanek-Weber	**29 gültige Stimmzettel**

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt: **Bernhard Moravitz, Mag. Benjamin Hrubes, Mag. Gottfried Hofer, Christian Zinner, Christian Hrdliczka, Mag.a Siegrun Bär, Barbara Schluschanek-Weber**

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses Bernhard Moravitz, Mag. Benjamin Hrubes, Mag. Gottfried Hofer, Christian Zinner, Christian Hrdliczka, Mag.a Siegrun Bär, Barbara Schluschanek-Weber geben über Befragen durch den Bürgermeister an, dass sie die Wahl annehmen (§107 Abs.5 NÖ GO).

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:
1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzender:

.....
Gemeinderat Erich Lifka

Der Bürgermeister:

.....
Mag. Andreas Arbesser

Der Vizebürgermeister:

.....
Mag. Wolfgang Motz

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes:

IVAN Doris .....

KETTENHUBER Andreas, MLS .....

LEHNER Roswitha .....

RAINER Bernhard .....

BURESCH DI Dr. Martin .....

KÖNIG Peter .....

ZEHNER Mag. (FH) René .....

Die Mitglieder des Gemeinderates:

ARTNER Michael .....

JAGENTEUFEL Hanna DI[in] .....

KAIN Sylvia .....

KAPELLER Karin .....

KÖNIG Susanne, MBA .....

KORP DI[in] Nora .....

KURZ Stefan .....

MUSIL Dr. Helmut .....

RAUCH Petra, BA, MBA .....

ROTHER Manuela .....

SCHWINGER Alexander .....

TREITL Ingeborg .....

VYTLACIL Othmar .....

WANDL Manfred .....

WEINHOFER Lukas .....

WESS Mag.a Maria-Theresia .....

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses:

HOFER Mag. Gottfried .....

HRUBES Mag. Benjamin .....

MORAVITZ Bernhard .....

ZINNER Christian .....

HRDLICZKA Christian .....

BÄR Mag.a Siegrun .....

SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara .....

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung um 21:00 Uhr und setzt die Sitzung um 22:00 Uhr wieder fort.

8. Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat für einzelne Zweige oder für besondere Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bilden kann. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungskreis sowie die Zahl der Mitglieder, die mindestens drei betragen muss, zu bestimmen (§ 30 Abs. 1 NÖ GO).

Die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien haben während der gesamten Funktionsperiode entsprechend dem Verhältniswahlrecht nach den bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen das Vorschlagsrecht zur Besetzung.

a) der Ausschussmitglieder und

b) der Vorsitzendenstellen (nach Maßgabe des Abs.2) und der Vorsitzendenstellvertreterstellen, sofern sie im Ausschuss vertreten sind.

Welcher Wahlpartei das Vorschlagsrecht für die Besetzung einer Vorsitzendenstelle und/oder Vorsitzendenstellvertreterstelle eines Ausschusses – mit Ausnahme des Prüfungsausschusses – zukommt, wird durch Gemeinderatsbeschluss bestimmt (§ 107 Abs. 1 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der Gemeinderatsausschüsse, ihren Aufgabenbereich, sowie die Zahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse gefasst werden.

8a)

Antrag im Namen der ÖVPLE Wahlpartei von GGRin Lehner:
Die **Anzahl der Gemeinderatsausschüsse** wird mit **8** festgesetzt.

Antrag im Namen der Für.LE Wahlpartei von GGR DI Dr. Buresch:
Die **Anzahl der Gemeinderatsausschüsse** wird mit **10** festgesetzt.

Beschluss:

Der Antrag von GGR DI Dr. Martin Buresch über **10** Gemeinderatsausschüsse wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 8

8 Für.LE

Gegenstimmen: 22

13 ÖVPLE

4 GRÜNE / GRin DIin Jagenteufel, GRin DIin Korp, GR Dr. Musil, GRin Schluschanek-Weber

3 SPÖ

2 FPÖ

Stimmenthaltungen: 3

1 GRÜNE / GGR Mag. (FH) Zehner

2 NEOS

Beschluss:

Der Antrag von GGRin Roswitha Lehner über **8** Gemeinderatsausschüsse wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 25

13 ÖVPLE

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 NEOS

2 FPÖ

Gegenstimmen:

8 Für.LE

8b)

Antrag im Namen der ÖVPLE Wahlpartei von GGRin Lehner:
Die **Anzahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse** wird mit **9** festgesetzt.

Beschluss:

Der Antrag von GGRin Roswitha Lehner über **9** Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 32

13 ÖVPLE

7 Für.LE / außer GR Schwinger

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 NEOS

2 FPÖ

Stimmenthaltung: 1

1 Für.LE / GR Schwinger

8c)

Die Vorsitzenden und die Vorsitzendenstellvertreter in den **8** Gemeinderatsausschüssen werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVPLE**..... **4** Vorsitzendenstellen und **4** Vorsitzendenstellvertreterstellen
Wahlpartei **Für.LE**..... **2** Vorsitzendenstellen und **2** Vorsitzendenstellvertreterstellen
Wahlpartei **GRÜNE**..... .. **1** Vorsitzendenstelle und **1** Vorsitzendenstellvertreterstelle
Wahlpartei **SPÖ**..... **1** Vorsitzendenstelle und **1** Vorsitzendenstellvertreterstelle

Antrag im Namen der ÖVPLE Wahlpartei von GGRin Lehner:
Es werden **folgende Gemeinderatsausschüsse** eingerichtet:

1. **Finanzen & Digitalisierung**
2. **Mobilität & Verkehr**
3. **Gesundheit, Bildung, Familie, SeniorInnen & Soziales**
4. **Liegenschaften & Wohnungswesen**
5. **Erholungsgebiet Seeschlacht, Freizeit- und Grünanlagen**
6. **Umwelt & Nachhaltigkeit**
7. **Wirtschaft & Infrastruktur**
8. **Bau- und Raumordnung, Ortsentwicklung**

Das Vorschlagsrecht für die Bestellung der **Vorsitzendenstelle** kommt der Wahlpartei **ÖVPLE** in folgenden Ausschüssen zu:

- **Finanzen & Digitalisierung**
- **Gesundheit, Bildung, Familie, SeniorInnen & Soziales**
- **Wirtschaft & Infrastruktur**
- **Bau- und Raumordnung, Ortsentwicklung**

Das Vorschlagsrecht für die Bestellung der **Vorsitzendenstellvertreterstelle** kommt der Wahlpartei **ÖVPLE** in folgenden Ausschüssen zu:

- **Finanzen & Digitalisierung**
- **Gesundheit, Bildung, Familie, SeniorInnen & Soziales**
- **Liegenschaften & Wohnungswesen**
- **Wirtschaft & Infrastruktur**

Das Vorschlagsrecht für die Bestellung der **Vorsitzendenstelle** kommt der Wahlpartei **Für.LE** in folgenden Ausschüssen zu:

- **Mobilität & Verkehr**
- **Umwelt & Nachhaltigkeit**

Das Vorschlagsrecht für die Bestellung der **Vorsitzendenstellvertreterstelle** kommt der Wahlpartei **Für.LE** in folgenden Ausschüssen zu:

- **Erholungsgebiet Seeschlacht, Freizeit- und Grünanlagen**
- **Bau- und Raumordnung, Ortsentwicklung**

Das Vorschlagsrecht für die Bestellung der **Vorsitzendenstelle** kommt der Wahlpartei **GRÜNE** in folgendem Ausschuss zu:

- **Liegenschaften & Wohnungswesen**

Das Vorschlagsrecht für die Bestellung der **Vorsitzendenstellvertreterstelle** kommt der Wahlpartei **GRÜNE** in folgendem Ausschuss zu:

- **Umwelt & Nachhaltigkeit**

Das Vorschlagsrecht für die Bestellung der **Vorsitzendenstelle** kommt der Wahlpartei **SPÖ** in folgendem Ausschuss zu:

- **Erholungsgebiet Seeschlacht, Freizeit- und Grünanlagen**

Das Vorschlagsrecht für die Bestellung der **Vorsitzendenstellvertreterstelle** kommt der Wahlpartei **SPÖ** in folgendem Ausschuss zu:

- **Mobilität & Verkehr**

Beschluss:

Der Antrag von GGRin Roswitha Lehner wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 23

13 ÖVPLE

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 FPÖ

Gegenstimmen: 7

5 Für.LE / GGR DI Dr. Buresch, GRin Mag.a Bär, GR Hrdliczka, GRin Kain, GR Schwinger

2 NEOS

Stimmenthaltungen: 3

3 Für.LE / GGR König P., GRin Rother, GRin Mag.a Wess

9. Wahl der stimmberechtigten Vertreter in die Schulausschüsse der Schulgemeinden

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Mag. Benjamin Hrubes (ÖVPLE)
Das Mitglied des Gemeinderates Mag.a Siegrun Bär (Für.LE)

a) Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Langenzersdorf

Gemäß § 43 Abs. 3 des NÖ Pflichtschulgesetzes wird die Anzahl der Mittelschulausschussmitglieder mit 9 festgestellt. Entsprechend der Regeln des Verhältniswahlrechtes stehen der Sitzgemeinde Langenzersdorf **5** Ausschussstellen zur Besetzung zu (§ 52 ff. der NÖ Gemeinderatswahlordnung).

Die Anzahl der zu wählenden **5** Ausschussstellen wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt

3 Mitglieder auf Wahlvorschlag ÖVPLE
1 Mitglied auf Wahlvorschlag Für.LE
1 Mitglied auf Wahlvorschlag GRÜNE

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

GGRin Lehner für Wahlpartei ÖVPLE:
Bgm. Mag. Andreas Arbesser
GGRin Roswitha Lehner
GRin Karin Kapeller

GGR König für Wahlpartei Für.LE:
GRin Mag.a Maria-Theresia Wess

GGR Mag. (FH) Zehner für Wahlpartei GRÜNE:
GR Dr. Helmut Musil

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen ....33.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Arbesser, Lehner, Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 2 Wess gestrichen

Stimmzettel Nr. 3 Lehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 4 Wess gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Wess gestrichen

Stimmzettel Nr. 6 Wess gestrichen

Stimmzettel Nr. 7 Lehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 8 Arbesser, Lehner, Kapeller, Musil gestrichen

Stimmzettel Nr. 9 Wess gestrichen

Stimmzettel Nr. 10 Lehner, Kapeller gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

Bgm. Mag. Andreas Arbesser	**31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen**
GGRin Roswitha Lehner	**28 gültige Stimmen, 05 ungültige Stimmen**
GRin Karin Kapeller	**30 gültige Stimmen, 03 ungültige Stimmen**
GRin Mag.a Maria-Theresia Wess	**28 gültige Stimmen, 05 ungültige Stimmen**
GR Dr. Helmut Musil	**32 gültige Stimmen, 01 ungültige Stimmen**

Die Gemeinderät:innen **Bgm. Mag. Andreas Arbesser, GGRin Roswitha Lehner, GRin Karin Kapeller, GRin Mag.a Maria-Theresia Wess, GR Dr. Helmut Musil** sind daher zu Mitgliedern **des Schulausschusses der Mittelschulgemeinde Langenzersdorf** gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob die zu Mitgliedern des Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Langenzersdorf gewählten Gemeinderät:innen die Wahl annehmen, erklären diese die Wahl anzunehmen.

b) Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Korneuburg

Gemäß § 43 Abs. 3 des NÖ Pflichtschulgesetzes steht der Mitgliedsgemeinde Langenzersdorf entsprechend den Regeln des Verhältniswahlrechtes 1 Ausschussstelle zur Besetzung zu (§ 52 ff. NÖ Gemeinderats-wahlordnung).

Die Ausschussstelle wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zugeordnet.

Aufgrund der Zuordnung wird von der Wahlpartei folgender Wahlvorschlag eingebracht (§ 102 NÖ GO):

GGRin Lehner für Wahlpartei ÖVPLE:
GGRin Roswitha Lehner

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....33.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Lehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 2 Lehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 3 Lehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 4 Lehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Lehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 6 Lehner gestrichen, Vytlacil hinzugefügt

Stimmzettel Nr. 7 Lehner gestrichen

Stimmzettel Nr. 8 Lehner gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

GGRin Roswitha Lehner **25 gültige Stimmen, 08 ungültige Stimmen**

Die **geschäftsführende Gemeinderätin Roswitha Lehner** ist daher zum Mitglied **des Schulausschusses der Sonderschulgemeinde Korneuburg** gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob die zum Mitglied in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Korneuburg gewählte Person die Wahl annimmt, erklärt diese die Wahl anzunehmen.

c) Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Korneuburg

Gemäß § 43 Abs. 3 des NÖ Pflichtschulgesetzes steht der Mitgliedsgemeinde Langenzersdorf entsprechend den Regeln des Verhältniswahlrechtes 1 Ausschussstelle zur Besetzung zu (§ 52 ff. NÖ Gemeinderatswahlordnung).

Die eine Ausschussstelle wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zugeordnet.

Aufgrund der Zuordnung wird von der Wahlpartei ÖVPLE folgender Wahlvorschlag eingebracht (§ 102 NÖ GO):

GGRin Lehner für Wahlpartei ÖVPLE:
GRin Karin Kapeller

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen ....33 (1 leeres Kuvert)

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

leeres Kuvert Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2 Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 3 Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 4 Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Kapeller gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

GRin Karin Kapeller **28 gültige Stimmen, 05 ungültige Stimmen**

Die **Gemeinderätin Karin Kapeller** ist daher zum Mitglied **des Schulausschusses der Polytechnischen Schulgemeinde Korneuburg** gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob die zum Mitglied in den Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Korneuburg gewählte Person die Wahl annimmt, erklärt diese die Wahl anzunehmen.

10. Bestellung eines Umweltgemeinderates oder einer Umweltgemeinderätin

Antrag:

Seitens der **ÖVPLE** Gemeindefraktion schlägt GGRin Lehner Gemeinderätin **Dlin Nora Korp** als **Umweltgemeinderätin** gemäß § 9 NÖ Umweltschutzgesetz vor.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Das Mitglied des Gemeinderates **Dlin Nora Korp** gibt über Befragen durch den Bürgermeister an, dass es die Bestellung annimmt.

11. Bestellung der grundverkehrsbehördlichen Ortsvertretung

Antrag:

Seitens der **ÖVPLE** Gemeinderatsfraktion schlägt GGRin Lehner Gemeinderat **Stefan Kurz** als **Ortsvertreter** gemäß § 9 NÖ Grundverkehrsgesetz vor.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Das Mitglied des Gemeinderates **Stefan Kurz** gibt über Befragen durch den Bürgermeister an, dass es die Bestellung annimmt.

12. Beschlussfassung für die Bestellung von Gemeinderatsmitgliedern in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte

Gemäß § 120 Abs. 8 Gemeindebeamtendienstordnung hat jede Gemeinde **4** Gemeinderatsmitglieder für die Bestellung als weitere Mitglieder der Disziplinarkommission bei der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte bei der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg vorzuschlagen. Der Vorschlag hat mit Gemeinderatsbeschluss zu erfolgen.

Antrag:

Bgm. Mag. Arbesser schlägt folgende Mitglieder für die Bestellung als Mitglieder in die Disziplinar-kommission vor:

1) **GR Mag. Benjamin Hrubes (ÖVPLE)**
2) **GGR Peter König (Für.LE)**
3) **GR Dr. Helmut Musil (GRÜNE)**
4) **Vbgm. Mag. Wolfgang Motz (SPÖ)**

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Die Mitglieder des Gemeinderates **Mag. Benjamin Hrubes, Peter König, Dr. Helmut Musil, Vbgm. Mag. Wolfgang Motz** geben über Befragen durch den Bürgermeister an, die Bestellung anzunehmen.

13. Betrauung von Mitgliedern des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben

a)
Antrag:

Im Namen der **ÖVPLE Gemeinderatsfraktion** schlägt GGRin Lehner die Gemeinderäte **Christian Zinner** und **Stefan Kurz** als **Jugendgemeinderäte** gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung vor.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 30

13 ÖVPLE

5 Für.LE / außer GGR DI Dr. Buresch, GR Hrdliczka, GRin Kain

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 NEOS

2 FPÖ

Gegenstimme: 1

1 Für.LE / GRin Kain

Stimmenthaltungen: 2

2 Für.LE / GGR DI Dr. Buresch, GR Hrdliczka

Die Mitglieder des Gemeinderates **Christian Zinner** und **Stefan Kurz** geben über Befragen durch den Bürgermeister an, dass sie die Bestellung annehmen.

b)
Antrag:

Im Namen der **ÖVPLE Gemeinderatsfraktion** schlägt GGRin Lehner Gemeinderätin **Karin Kapeller** zur **Bildungsgemeinderätin** gemäß § 30a der NÖ Gemeindeordnung vor.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 30

13 ÖVPLE

7 Für.LE / außer GGR DI Dr. Buresch

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 FPÖ

Gegenstimme: 1

1 Für.LE / GGR DI Dr. Buresch

Stimmenthaltungen: 2

2 NEOS

Das Mitglied des Gemeinderates **Karin Kapeller** gibt über Befragen durch den Bürgermeister an, dass es die Bestellung annimmt.

c)
Antrag:

Im Namen der **ÖVPLE und SPÖ Gemeinderatsfraktionen** schlägt GGRin Lehner Gemeinderätin **Petra Rauch, BA, MBA** als **Gesundheitsgemeinderätin** vor.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 29

13 ÖVPLE

4 Für.LE / außer GGR DI Dr. Buresch, GR Hrdliczka, GRin Kain, GR Schwinger

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 NEOS

2 FPÖ

Stimmenthaltungen: 4

4 Für.LE / GGR DI Dr. Buresch, GR Hrdliczka, GRin Kain, GR Schwinger

Das Mitglied des Gemeinderates **Petra Rauch, BA, MBA** gibt über Befragen durch den Bürgermeister an, dass es die Bestellung annimmt.

d)
Antrag:

Im Namen der **ÖVPLE Gemeinderatsfraktion** wird durch Bgm. Mag. Arbesser vorgeschlagen, die geschäftsführende Gemeinderätin **Roswitha Lehner** als **Mobilitätsbeauftragte** zu bestellen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 23

13 ÖVPLE

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 FPÖ

Gegenstimmen: 7

7 Für.LE / außer GGR König

Stimmenthaltungen: 3

1 Für.LE / GGR König

2 NEOS

Das Mitglied des Gemeinderates **GGRin Roswitha Lehner** gibt über Befragen durch den Bürgermeister an, dass es die Bestellung annimmt.

e)
Antrag:

Im Namen der **ÖVPLE Gemeinderatsfraktion** schlägt GGRin Lehner Gemeinderat **Michael Artner** als **Europagemeinderat** vor.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Das Mitglied des Gemeinderates Michael Artner gibt über Befragen durch den Bürgermeister an, dass es die Bestellung annimmt.

f)
Antrag:

Im Namen der **SPÖ Gemeinderatsfraktion** schlägt GGR Mag. Motz Gemeinderat **Othmar Vytlacil** als **Zivilschutzbeauftragten** vor.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 18

13 ÖVPLE

3 SPÖ

2 FPÖ

Gegenstimmen: 9

6 Für.LE / außer GGR König, GRin Kain

3 GRÜNE /, GRin Dlin Korp, GR Dr. Musil, GGR Mag. (FH) Zehner

Stimmenthaltungen: 6

2 Für:LE / GGR König, GRin Kain

2 GRÜNE / Dlin Jagenteufel, GR Schluschanek-Weber

2 NEOS

Das Mitglied des Gemeinderates **GR Othmar Vytlacil** gibt über Befragen durch den Bürgermeister an, dass es die Bestellung annimmt.

g)
Antrag:

Im Namen der **ÖVPLE Gemeinderatsfraktion** schlägt **GGRin Lehner vor, sich** und **GGR Bernhard Rainer** in die **Leader Region Weinviertel-Donauraum** zu entsenden.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 29

13 ÖVPLE

4 Für.LE / GRin Kain, GGR König, GR Schwinger, GRin Mag.a Wess

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 NEOS

2 FPÖ

Gegenstimme: 1

1 Für.LE / GRin Mag.a Bär

Stimmenthaltungen: 3

3 Für.LE / GGR DI Dr. Buresch, GR Hrdliczka, GRin Rother,

Die Mitglieder des Gemeinderates **GGRin Roswitha Lehner** und **GGR Bernhard Rainer** geben über Befragen durch den Bürgermeister an, dass sie die Entsendung annehmen.

h)
Antrag:

Im Namen der **ÖVPLE Gemeinderatsfraktion** schlägt GGRin Lehner vor, die **Gemeinderätin Ingeborg Treitl** und **GGR Andreas Kettenhuber, MLS** in die **Kleinregion 10vorWien** zu entsenden.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 31

13 ÖVPLE

6 Für.LE / außer GGR DI Dr. Buresch, GR Hrdliczka

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 NEOS

2 FPÖ

Stimmenthaltungen: 2

2 Für.LE / GGR DI Dr. Buresch, GR Hrdliczka

Die Mitglieder des Gemeinderates **GRin Ingeborg Treitl und GGR Andreas Kettenhuber, MLS** geben über Befragen durch den Bürgermeister an, dass sie die Entsendung annehmen.

i)
Im Namen der **ÖVPLE Gemeinderatsfraktion** schlägt GGRin Lehner vor, **GGR Bernhard Rainer** und **GGRin Doris Ivan** in die **KEM10vorWien Klima- und Energie-Modellregionen** zu entsenden.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 25

13 ÖVPLE

2 Für.LE / GGR König, GRin Rother

5 GRÜNE

3 SPÖ

2 FPÖ

Gegenstimmen: 3

2 Für.LE / GGR DI Dr. Buresch, GR Schwinger

1 NEOS / GR Artner

Stimmenthaltungen: 5

4 Für.LE / GRin Mag.a Bär, GR Hrdliczka, GRin Kain, GRin Mag.a Wess

1 NEOS / GR Weinhofer

Die Mitglieder des Gemeinderates **GGR Bernhard Rainer und GGRin Doris Ivan** geben über Befragen durch den Bürgermeister an, dass sie die Entsendung annehmen.

j)
Antrag:

Im Namen der **ÖVPLE Gemeinderatsfraktion** schlägt GGRin Lehner vor, Gemeinderat **Stefan Kurz und Gemeinderätin Susanne König, MBA** in die **Weinstraße Weinviertel – Südliches Weinviertel** zu entsenden.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür stimmen: 27

13 ÖVPLE

5 Für.LE / außer GRin Mag.a Bär, GR Hrdliczka, GR Schwinger

4 GRÜNE / außer GR Dr. Musil

3 SPÖ

2 FPÖ

Gegenstimmen: 1

1 Für.LE / GRin Mag.a Bär

Stimmenthaltungen: 5

2 Für.LE / GR Hrdliczka, GR Schwinger

1 GRÜNE / GR Dr. Musil

2 NEOS

Die Mitglieder des Gemeinderates **GR Stefan Kurz und GRin Susanne König, MBA** geben über Befragen durch den Bürgermeister an, dass sie die Entsendung annehmen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 22:50 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

.....
Gemeinderat Erich Lifka

Der Bürgermeister:

.....
Mag. Andreas Arbesser

Mag. Dr. Helmut Haider, Schriftführer: .....

Vbgm. Mag. Wolfgang Motz, SPÖ: .....

GGRin Roswitha Lehner, ÖVPLE: .....

GGR Peter König, Für.LE: .....

GGR Mag. (FH) René Zehner, GRÜNE: .....

GR Michael Artner, NEOS: .....

GR Othmar Vytlacil, FPÖ: .....